

### Auskunftsbericht

zum Stand und der weiteren Verwirklichung der marxistisch-leninistischen Nationalitätenpolitik

---

In Verwirklichung der marxistisch-leninistischen Nationalitätenpolitik in unserem Kreis kann eingeschätzt werden, daß es überall gelingt, ein interessantes, vielfältiges und anregendes Kulturleben zu fördern, das von den Werten und Idealen des Sozialismus geprägt ist.

Die Stellung der sorbischen Kultur und des sorbischen Volksschaffens hatte besonders im Jahr 1988 und hat im Jahr 1989 einen großen Stellenwert bei der Vorbereitung und Durchführung solcher Höhepunkte, wie das 3. Kreisfestival der sorbischen Kultur in Sielow und der Vorbereitung des VII. Festivals der sorbischen Kultur in Bautzen. (siehe Anlage)

Schon mit dem 3. Kreisfestival wurde eine neue Qualität der Entwicklung und Förderung des Volksschaffens sichtbar. Unsere deutschen und sorbischen Kultur- und Kutschaffenden nahmen dieses Festival zum Anlaß, um Werke in Literatur, Kunst und Volkskunst zu gestalten und zu manifestieren, in denen das Grundanliegen unserer Zeit - die Erhaltung und Sicherung des Friedens, die Liebe zur sozialistischen Heimat, die weitere Erhöhung der sozialistischen Lebensweise - in vielfältigen Formen zum Ausdruck kam.

Die im Zeitraum vom 09.09.-17.09.1989 durchgeführten Spreewaldfestspiele des Bezirkes Cottbus im Festspielort Burg standen ganz im Zeichen der Vorbereitung der 23. Arbeiterfestspiele der DDR 1990 im Bezirk Cottbus.

Der Inhalt der Veranstaltungen war geprägt vom Kampf um die Erhaltung des Friedens, vom Stolz auf die erreichten Leistungen unserer deutschen und sorbischen Bürger sowie vom kameradschaftlichen Miteinander der deutschen und sorbischen Werktätigen und Kulturschaffenden bei der Verwirklichung der marxistisch-leninistischen Nationalitätenpolitik.

Entsprechend der Zielstellung und des Anliegens der Spreewaldfestspiele im Festspielort Burg bestimmten Auftritte von Volkskunstkollektiven, die Vorführung sorbischer Traditionen und Bräuche maßgeblich das Profil der Festspiele. Das breite kulturelle Angebot war Spiegelbild des erreichten politisch-ideologischen und künstlerischen Niveaus speziell der sorbischen Volkskunst und gleichzeitig Basis für neue Kulturbedürfnisse in unserem Kreis.

Ausgehend von der zielstrebigem Durchsetzung der marxistisch-leninistischen Nationalitätenpolitik nahm die Pflege und Demonstration der sorbischen Kunst und Kultur im Veranstaltungsgeschehen der Spreewaldfestspiele einen breiten Raum ein.

Das 36. Fischerfest in der Stadt Peitz war wieder ein Höhepunkt auf dem Gebiet des geistig-kulturellen Lebens im Kreis.

Sorbische Volkskunst war auch hier Inhalt der Programme. Erlebnisreich und interessant werden unsere Kreis-, Park-, Dorf- und Heimatfeste gestaltet. Niveauvolle Programme und Volkskunstbasare mit sorbischem Inhalt und Motiven haben sich besonders in den zweisprachigen Gemeinden durchgesetzt.

Auch in der Stadt Cottbus haben unsere Volkskünstler immer stärker die Möglichkeit erhalten, ihre Kunst besonders die sorbische Volkskunst zu präsentieren. In der POS Briesen konnten neue Arbeiten des Künstlerpaares Zimmermann abgenommen werden. Aufträge wurden für dieses Ehepaar erteilt für die Gestaltung des Kinderheimes Sergen - die Außengestaltung der Turnhalle Werben und die Außengestaltung der Kinderkrippe Werben. Das Ehepaar Zimmermann arbeitet hauptsächlich mit sorbischen Motiven.

Für die Erhaltung und Neuanfertigung sorbischer Trachtenteile sorgen 26 Stickerinnen und Sticker, die regelmäßig bei Erfahrungsaustauschen im Sekretariat der Domowina angeleitet werden und an verschiedenen Ausstellungen und Volksfesten ihre Arbeit demonstrieren. Sie sind es auch, die in den zweisprachigen Gemeinden an Beteiligung zunehmen, da die Anfertigung von Trachtenteilen die Voraussetzung zur Erhaltung der sorbischen Bräuche auf dem Lande ist.

Viele Traditionsfeste und Bräuche werden in den zweisprachigen Gemeinden durchgeführt. Dazu zählen Fastnachts-, und Erntefeste, Kirmes, Vogelhochzeit, sorbische Herbstkonzerte und Aufführungen des deutsch-sorbischen Theaters Bautzen. In 21 Gemeinden wird der traditionelle Zapust und das Zampern sowie in 10 Gemeinden nach Einbringung der Ernte der sorbische Brauch "Johannisreiten" mit großer Publikumsresonanz durchgeführt. Diese Traditionen werden ausschließlich von der Jugend des Dorfes durchgeführt, die so zu einem regen geistig-kulturellen Leben in ihren Gemeinden beiträgt. Auch die Männerfastnacht in sorbischer Tracht wird verstärkt in ihrer ursprünglichen Form gefeiert. (siehe auch Anlage)

Neben der politisch-ideologischen Arbeit mit den Jugendlichen, die ja traditionell die Aktiven bei der Pflege der sorbischen Bräuche sind, kommt der weiteren Qualifizierung der Jugendklubleiter in den deutsch-sorbischen Gemeinden zur sorbischen Brauchtumpflege eine große Bedeutung zu, wenn auf diesem Gebiet eine größere Ausstrahlung erreicht werden soll. Dabei können wir uns auf gute Erfahrungen in den Jugendklubs in Sielow, Dissen, Schmogrow stützen.

An den Oberschulen und in vielen Kindergärten im deutsch-sorbischen Gebiet unseres Kreises haben sich bei der Pflege der sorbischen Kultur und sorbischen Bräuche ebenfalls feste Traditionen herausgebildet. *Wuchs!*

Vielfältige Initiativen, Aktivitäten und Ergebnisse sind besonders an den Oberschulen zu verzeichnen, die den Namen sorbischer Patrioten tragen wie z.B. die Oberschule "Minna Witkojc" in Werben und die Oberschule "Mato Kossyk" in Briesen.

*hochzeit* : Sielow  
- Werben a. Buns  
- und Sielow

*2*  
*Wuchs?*

Auch die Bibliotheken unseres Kreises haben ihren Anteil bei der Verbreitung der sorbischen Kultur. Die Kreisbibliothek und die Gemeindebibliotheken haben ein gutes Angebot an sorbischer Literatur in deutscher und in sorbischer Sprache. Besonders angeboten wird diese Literatur zu den genannten Höhepunkten, aber es werden auch literaturpropagandistische Höhepunkte zu der Woche des Buches und den Tagen des sowjetischen Buches geschaffen, wie "Tag der sorbischen Literatur."

*Stichzahl ?*

Übersicht zu bestehenden Volkskunstgruppen im deutsch-sorbischen Gebiet

Tanzgruppe des Deutsch-sorbischen Ensembles

Leiterin: Jentzsch, Helga Domowina, Sorbin - mehrmalige Teilnahme am Sprachlehrgang in Dissenchen

Charakteristik der Tanzgruppe: Pflege der deutschen und sorbischen Folklore seit 23 Jahren

Wertung der Gruppe: Mittelstufe "sehr gut"

3 x hervorragendes Volkskunstkollektiv; Ehrenname "Kollektiv der DSF", Goldmedaille der 21. Arbeiterfestspiele; Ehrenurkunde des Rates des Bezirkes

sorbisches Repertoire: sorbische Polka, "Pod tu rejam", Zapust, "Die Ernte"

Mitgliedsstärke: 23, 7 Jungen und 16 Mädchen

2 Die Tanzgruppe ist von 14 Tanzgruppen die einzige mit sorbischem Repertoire.

Probleme:
 

- Nachwuchsgewinnung
- materiell-technische Ausstattung mit Trachten u.a.
- Probenräume entsprechen nicht den Anforderungen

Aufgaben:
 

- besondere Pflege der sorbischen Traditionen im Tanz
- Wiederbelebung sorbischen Kultur- und Kunsterbes
- Erarbeitung neuer sorbischer Kunstwerke
- Auftragswerke, z.B. an H. Lorscheider, B. Nicoleidis, -Choreographie : H. Winkelmann

Chöre

Chorgemeinschaft Groß-Gaglow

künstl. Leiter: Gerd Henning  
kein sorbisches Repertoire  
kein sorbisches Mitglied

Chorgemeinschaft Werben

künstl. Leiter: Bernd Schmidt geringe Sprachkenntn.  
sorb. Liedgut : 2 Lieder

2 Mitglieder der Domowina

Männerchor Schmogrow

künstl. Leiter: Gerhard Schotz geringe Sprachkenntn.  
 sorb. Liedgut: 5 - 6 Lieder; eine Eigenkomposition mit deutschen  
 und sorbischem Text  
 6 Mitglieder der Domowina

Chorgemeinschaft Kolkwitz

künstl. Leiter: Steffen Wilsky geringe Sprachkenntn.  
 sorbisches Liedgut: 5 - 6 Titel  
 4 Mitglieder der Domowina

Chor Drehnow

künstl. Leiter: Gerhard Markus geringe Sprachkenntn.  
 sorbisches Liedgut: 5 Titel  
 6 Mitglieder der Domowina

Chor Kahren

Leiter: Kurt Bobusch  
 sorbisches Liedgut: 2 Titel (nicht im aktuellen Repertoire)

Chorgemeinschaft Drachhausen

Leiter: Wilhelm Lehmann gute Sprachkenntn.  
 sorbisches Liedgut: 6 Titel  
 8 Mitglieder der Domowina

Postchor Drebkau

Leiter: Gerhard Daumert  
 sorbisches Liedgut: -

Männerchor Peitz

künstl. Leiter: Otto Kunze  
 kein sorbisches Liedgut

Volkschor Casel

Leiter: Günter Saul geringe Sprachkenntn.  
 sorbisches Liedgut: 2 Titel (nicht im aktuellen Repertoire)  
 3 Mitglieder der Domowina

Chorgemeinschaft Laubsdorf

Leiter: Reinhard Kossick  
 kein sorbisches Liedgut

Chorgemeinschaft Neuhausen

künstl. Leiter: Georg Kiefel  
 sorbisches Liedgut: 2 Titel  
 3 Mitglieder der Domowina

Chor Turnow

Leiter: Ingeborg Gagula  
 sorbisches Liedgut: 3 Titel  
 4 Mitglieder der Domowina

Chorgemeinschaft Sielow

künstl. Leiter: Helmut Rotkühl  
 sorbisches Liedgut: 10 Titel  
 8 Mitglieder der Domowina

Chorgemeinschaft Kunersdorf

künstl. Leiter: Arthur Böttcher  
 sorbisches Liedgut: 2 Titel  
 2 Mitglieder der Domowina

Chorgemeinschaft BurgMännerchor

künstl. Leiter: Bernd Schmidt ger. Sprachkenntn.  
 sorbisches Liedgut: 2 Titel

gemischter Chor

Leiter: E. Steffen  
 sorbisches Liedgut: 2 Titel  
 gesamter Chor : 6 Mitglieder der Domowina

Künstlerisches WortPuppenbühne Peitz

Leiter: Evelyn Szceny  
 keine sorbischen Aktivitäten und Initiativen

satirischer Zirkel des BKW

Leiter: Frank Bellmann  
 keine sorbischen Aktivitäten und Initiativen

Zirkel schreibender Arbeiter

Leiter: Manfred Neumann  
 keine Beteiligung an der sorbischen Kultur

Dorftheater Jehserig

künstl. Leiter: Martin Richter  
 keine Aktivitäten im sorbischen Bereich

Karneval

8 Klubs des Genres  
 keine sorbischen Aktivitäten

Gesamteinschätzung:

Im Genre Chöre beschäftigen sich von 16 Kollektiven 12 auch mit sorbischem Liedgut.

Die Initiativen sorbisches Liedgut in das Repertoire aufzunehmen sind groß und der Trend geht in vielen Kollektiven eindeutig dahin, ein Grundrepertoire von sorbischem Liedgut zu beherrschen.

Die Problematik besteht in der mangelhaften Beherrschung der sorbischen Sprache, was das Einstudieren der sorbischen Lieder erschwert und nicht von allen Mitgliedern durch den Mehr-Aufwand an Zeit und Konzentration als positiv gewertet wird. Dennoch ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, was in erster Linie durch Einsatz bei Höhepunktveranstaltungen, Singen in Massenchören und gute Resonanz beim Publikum erreicht wurde.

### Genre Blasmusik

"Oberspreewälder Blasmusikanten" (Deutsch-sorbisches Ensemble Sielow) sorbisches Repertoire

"Peitzer Stadtmusikanten" (eigenes Konzertprogramm) deutsch-sorbisch

### Tanzkapellen

"Malxe-Double"  
"Metronom"

Werner Dossow Domowina  
Werner Mabbusch ger. Sprachkenntn.

### Diskotheken

"Sound Chek"

Wilfried Niewiadomsky ger. Sprachk.

### Fotografie

#### BKW Fotozirkel "Glück auf" Peitz

ständige Fotoarbeit an sorbischen Traditionen laut Arbeitsplan  
- keine sorbischen Sprachkenntnisse

#### Fotoklub "Land und Leute im Bild"

Leiter: Harry Pichl  
- im Auftrag vom Kreiskabinett Cottbus-Land - typisch sorbische Traditionen mit entsprechenden Kochrezepten  
- alte Sitten und Bräuche in der Ober- und Niederlausitz  
1 Zirkelmitglied ist Sorbe

#### Fotozirkel Burg

Leiter: Leander Schurig  
(Aufgabenstellung wie Fotoklub "Land und Leute im Bild")

### Keramik

#### Keramikzirkel Cottbus-Land

Leiter: Marina Rudolph - Sorbin  
Auftragswerke für Sielower Kinderkrippe - sorbische Sagengestalten)  
Qualifizierung: Spezialschule Keramik

Keramikzirkel Peitz

Leiter: Heidrun Bastion - sorb. Nationalität  
 kleine Tierplastiken - sorbische Sagengestalten

Malerei-und GrafikZirkel Burg

Leiter: Gabriele Gürz  
 sorbische Malerei - Dorfgestaltung

HolzgestaltungZirkel Drachhausen

Leiter: A. Juscha  
 Qualifizierung: Spezialschule Dissenchen  
 sorbische Sagenfiguren

Florales Gestalten

Leiter: Sigfried Bayer  
 Strohgestecke - sorbische Tradition

TextilgestaltungFrauendorf

Leiter: Sigfried Bayer  
 sorbische Eiermalerei - Wachstechnik

Peitz

Leiter: Gabriela Ermler  
 sorbische Tradition der Eiermalerei, Blaudruck

München

Leiter: Silvie Höpfner  
 Eiermalerei - Strohgestecke - sticken sorbischer Motive

Kolkwitz

Leiter: Elisabeth Lindner  
 Eiermalerei -

Sielow

Leiter: Gerlinde Lehmann  
 sorbische Stickereien, Osterkörbchen, Eiermalerei

Sielow "Trachtengestaltung"

Leiter: Doris Heinze - Sorbin  
 sorbische Stickereien

Siewisch

Leiter: Edeltraut Pischel  
 sorbische Eiermalerei, sorb. Stickerei, Blaudruck

Maust

Leiter: U. Mannigel  
 ostereiermalerei, Stickerein sorb. Motive

Klein Döbbern und Gallinchen

Leiter: U. Mannigel  
 Ostereiermalerei, sorbische Stickerei

Übersicht zum gegenwärtigen Stand von Kadern sorbischer Nationalität

Bibliotheken: Zentralbibliothek Burg, Leiterin Monika Lehmann  
 1 Mitarbeiterin

## Kreiskabinett für Kulturarbeit:

Marina Schlodder - kulturpolitischer Mitarbeiter  
 Bettina Worrack - Sachbearbeiter

Klub der Werktätigen Peitz - Helmut Schulze - Domowina

Dorfklubs

Bärenbrück:	Wilfried Halbasch	Domowina
Fehrow	Hans-Georg Apitz	Domowina
Schmogrow	Kuno Dossow	Domowina
Briesen	Frank Niewiadomsky	

Jugendklubs - Kader mit sorbischen Sprachkenntnissen

Branitz:	Ines Hoffmann
Burg	Carmen Wuttke
Dissen	Anett Hassatzky
Fehrow	Jürgen Eckert
Glinzig	Kerstin Müller
Krieschow	Kerstin Ganztkow
Kahren	Jan Mischek
Preilack	Fank Stapke
Sielow	Jörg Massnik
Willmersdorf	Michael Kleitz

Übersicht von Kadern die sich gegenwärtig in einer Hoch- bzw. Fachschulausbildung befinden

Kultur	Mitglied des Rates für Kultur Hochschule Kulturwissenschaft- KMU Leipzig stellv. Abteilungsleiter Kultur - Hochschule Kulturwissenschaft - Humboldt Universität Berlin
Kreiskabinett f. Kulturarbeit	Direktor Kreiskabinett - FS Klubleiter kulturpol. MA - HS Kulturwissenschaft Humboldt Uni Berlin kulturpol. Mitarbeiter - Spezialschule Textilegestaltung kulturpol. MA - Spezialschule Kabarett Leiter Konsultationsstelle JK - FS Klubleiter Meißen.



Anlage

Pflege sorbischer Sitten und Bräuche in Gemeinden und Ortsteilen des Kreises Cottbus-Land

Johannisreiten:	Casel
Hahnschlagen:	Schmogrow
Hahnreupfen:	Burg, Fehrow, Döbbrick, Skadow, Dissen, Drehnow, Sielow, Drachhausen, Turnow, Willmersdorf
sorbische Fastnacht:	Preilack, Fehrow, Drehnow, Kunersdorf, Werben, Krieschow, Papitz, Limberg, Sielow, Schmogrow, Briesen, Babow, Turnow, Willmersdorf, Drachhausen, Dissen, Döbbrick, Striesow, Burg, Merzdorf, Neundorf, Skadow, Müschen, Glinzig
Mümmelfastnacht:	Burg, Briesen, Preilack, Papitz, Sielow, Drehnow, Babow, Limberg, Schmogrow, Fehrow, Drachhausen, Döbbrick, Willmersdorf, Glinzig, Werben
Maibaum aufstellen:	Dissen, Krieschow, Werben
Osterfeuer:	Babow, Bärenbrück, Branitz, Briesen, Burg, Dissen, Dissenchen, Döbbrick, Drachhausen, Drehnow, Eichow, Fehrow, Frauendorf, Gablenz, Gallinchen, Glinzig, Groß Döbern, Groß Oßnig, Guhrow, Gulben, Haasow, Hänchen, Kackrow, Kahren, Kathlow, Kiekebusch, Kolkwitz, Komptendorf, Koppatz, Krieschow, Kunersdorf, Lakoma, Laubsdorf, Limberg, Maust, Merzdorf, Milkersdorf, Müschen, Neuendorf, Neuhausen, Ottendorf, Papitz, Peitz, Preilack, Roggosen, Ruben, Schlichow, Schmogrow, Sergen, Sielow, Skadow, Striesow, Turnow, Werben, Willmersdorf, Zahsow

